

## Regierungsstatthalterwahlen 2021 Tatjana Rothenbühler, Spiegel



**Mit Tatjana Rothenbühler kandidiert die 2. Vizepräsidentin des Könizer Parlaments als Regierungsstatthalterin des Verwaltungskreises Bern-Mittelland. Die Wahlen finden am 13. Juni 2021 statt. Der heutige Regierungsstatthalter Christoph Lerch wird Ende Jahr pensioniert.**

*Tatjana Rothenbühler, Sie kennen sowohl Wabern als auch den Spiegel?*

Ja. Zuerst haben mein Mann und ich in Wabern gewohnt. Heute sind wir im Spiegel zu Hause.

*Was schätzen Sie an der Gemeinde Köniz als Wohnort?*

Für uns sind kurze Wege wichtig. Die Einkaufsmöglichkeiten sind nah und die Verkehrsverbindungen gut. In Wabern konn-

ten wir von unserer Wohnung aus sogar auf die Weide des angrenzenden landwirtschaftlichen Betriebes schauen. Heute sind wir in wenigen Minuten auf halber Höhe des Gurtens und können von meinem Lieblingssort aus auf Köniz und die Stadt sehen.

*Sie sind in mehreren Vereinen aktiv – was treibt Sie an?*

Die Vereine sind für mich ein Bindeglied unserer Gesellschaft und deshalb sehr wichtig. Die Bewohnerinnen und Bewohner treiben zusammen Sport, organisieren wie der Spiegel-Leist ein 100-Jahr-Jubiläum mit kulturellen Höhepunkten oder unterstützen sich wie beim Familienclub in unterschiedlichsten Belangen. Es eröffnet mir neue Horizonte, die ich bei meiner Arbeit, in der Politik oder – wenn

mir die Stimmberechtigten am 13. Juni 2021 ihr Vertrauen schenken – als Regierungsstatthalterin einsetzen kann.

*Welche Ziele möchten Sie als Regierungsstatthalterin verfolgen?*

Da ich schon einmal auf dem Regierungsstatthalteramt Fraubrunnen arbeiten durfte, kenne ich die Herausforderungen einer Regierungsstatthalterin. Ich will meine beruflichen und persönlichen Erfahrungen kompetent und bürgernah einbringen. Oder wie ich gerne zusammenfasse: erfahren, kompetent und bürgernah.

*Was verstehen Sie unter erfahren, kompetent und bürgernah konkret?*

Am 13. Juni 2021 geht es um eine Personenwahl. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger entscheiden, wem sie ihr Ver-

# Brennpunkt

trauen schenken. Eine Regierungsstatthalterin muss die Bedürfnisse der Bevölkerung, der Wirtschaft und der 76 Gemeinden im Verwaltungskreis Bern-Mittelland kennen. Diese Erfahrung bringe ich mit meinen Engagements in den Vereinen, als Lokalpolitikerin, als Verwaltungsrätin eines Start-up-Unternehmens, in den Elternräten von Wabern und Spiegel und am runden Tisch mit. Ich lebe seit 30 Jahren im Verwaltungskreis Bern-Mittelland und kenne die Bedürfnisse der Bevölkerung.

*Beruflich sind Sie als Juristin tätig?*

Genau. In Bern habe ich Rechtswissenschaften studiert und in Freiburg im Sicherheits- und Völkerrecht promoviert. Zuerst arbeitete ich als Juristin, dann als stellvertretende Leiterin Politische Geschäfte und heute in der Compliance. Der persönliche Kontakt mit den Mitmenschen ist mir auch im Beruf wichtig, was nicht nur eine fachliche, sondern auch eine soziale Kompetenz voraussetzt. Ich bin es gewohnt, mit verschiedenen Parteien Gespräche zu führen und gemeinsam praxisbezogene Lösungen zu erarbeiten. Als Politikerin in der Gemeinde Köniz setze ich mich zudem seit Jahren mit Leidenschaft für die Bedürfnisse der EinwohnerInnen ein.

*Welche Akzente möchten Sie setzen, falls Sie als Regierungsstatthalterin gewählt werden?*

Ich möchte eine Regierungsstatthalterin aller Bürgerinnen und Bürger sein, den Bürger ins Zentrum stellen und den Handlungsspielraum zu seinen Gunsten ausnützen. Alle haben ein Anrecht darauf, gehört und unterstützt zu werden. Ich möchte für die Bedürfnisse von Stadt- und Landgemeinden, aber auch für die Bedürfnisse der Wirtschaft und des Gewerbes gleichermaßen besorgt sein und stehe für faire, transparente und rasche Verfahren mit zeit- und zielgruppengerechter Kommunikation.

## Zur Person

Tatjana Rothenbühler ist promovierte Juristin und arbeitet heute in der Compliance. Die 49-Jährige lebt mit ihrem Mann, ihren beiden Söhnen und ihrer Schwiegermutter in Spiegel. Dass sie in einem Drei-Generationen-Haus lebt, erachtet sie als grosses Privileg. Sie ist Mitglied der FDP. Die Liberalen Köniz, 2. Vizepräsidentin des Könizer Parlaments und engagiert sich in zahlreichen Vereinen. [www.tatjana-rothenbuehler.ch](http://www.tatjana-rothenbuehler.ch)

*Interview: Katja Zürcher-Mäder*

## Aufgaben

Aufgaben eines Regierungsstatthalters oder einer Regierungsstatthalterin sind die Vertretung des Regierungsrats im Verwaltungskreis, Überwachung des ordnungsgemässen Ganges der Verwaltung und Beaufsichtigung der Gemeinden, Tätigkeiten in den von der Gesetzgebung bezeichneten Fällen als Bewilligungs-, Genehmigungs-, Verwaltungsjustiz- und Vollzugsbehörde, Führungs- und Koordinationsaufgaben in ausserordentlichen Lagen, anordnende Behörde im Bereich des Erbschaftswesens, Bewilligungsbehörde im Bau- und Gastgewerbe sowie im zivilrechtlichen Bereich, Sicherstellung des Brandschutzes und Aufsicht über die Feuerwehr. Weiter hat er oder sie auch eine Ombuds- oder Vermittlerfunktion.

Die gesetzlichen Grundlagen finden sich in Artikel 93 Absatz 2 und 3 der Verfassung des Kantons Bern und dem darauf gestützten Gesetz über die Regierungsstatthalterinnen und Regierungsstatthalter.

## Anhaltender Trend zur «Siedlungsentwicklung nach innen»

Grundsätzlich meint Siedlungsentwicklung nach innen, dass nach einer baulichen Verdichtung mehr Menschen als zuvor auf gleichem Raum wohnen und arbeiten. Dies ist ganz im Sinne der kürzlich revidierten Könizer Bauordnung und auch der kantonalen wie eidgenössischen Raumordnungspolitik. Zwar führt nicht jeder Gebäudeausbau zu einer dichteren Belegung; doch in den meisten Fällen dürfte dieser Zusammenhang gegeben sein.



Drei jüngste Beispiele aus dem Eichholzquartier (Eichholzstrasse 32, Sonnmatstrasse 4, Alpenstrasse 55) belegen den ungebrochenen Trend zur baulichen Verdichtung – vom geringfügigen Dachausbau zwecks Einbau einer zusätzlichen Wohnung bis zum Ersatz eines Einfamilienhauses durch ein Mehrfamilienhaus mit geschätzt dreimal grösserem Rauminhalt. In letzterem Fall wurde das Nachbargebäude Alpenstrasse 57 erst gerade aufgestockt (s. WaSp



01/02\_2021) – Domino-Effekt im umgekehrten Sinn? pp

